



Neue Formate in der Soziokultur Kulturministerium und LAGS fördern 23 Projekte

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur (LAGS) fördern mit einem gemeinsamen Programm neue kreative und künstlerische Projekte in der Soziokultur. Aus den Anträgen der ersten Förderrunde wurden jetzt 23 Projekte ausgewählt.

„Mit diesem Programm setzen wir kreative Impulse in der Soziokultur und geben Raum für neue ästhetische Formate, sprechen andere Zielgruppen an und beziehen verschiedene Medien ein. Das spiegeln auch die ausgewählten Projekte wider, die mit unterschiedlichen Ansätzen aktuelle Themen wie beispielsweise die Integration von Zugewanderten und veränderte Lebenswelten bearbeiten“, sagt Gabriele Heinen-Kljajić, Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur.

Ziel des Programms ist es, experimentelles bis avantgardistisches Arbeiten zu fördern, Kooperationen und spartenübergreifende Modelle zwischen den Künsten zu erproben sowie neue künstlerische Formate zu entwickeln. Die ausgewählten Projekte werden 2016 mit 261.000 Euro gefördert, für überjährige Anträge kommen im nächsten Jahr 101.000 Euro hinzu.

Gerd Dallmann, Geschäftsführer der LAGS: „Der neue Förderschwerpunkt hat die Projektträger zu mehr Wagnis und Experiment eingeladen und ermöglicht inspirierende Impulse und Formate in der soziokulturellen Arbeit.“

Gefördert wird ein buntes Spektrum an unterschiedlichen Projekten. So wird beispielsweise mit „Pavillon Prison Break“ der BI Raschplatz/Pavillon ein analoges und digitales Spiel über

Nr. 72/16 Dr. Margit Kautenburger, Jan Haude

Pressestelle
Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Tel.: (0511) 120-2599
Fax: (0511) 120-2601

www.mwk.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

den Pavillon entwickelt, an dessen Standort einst das Gerichtsgefängnis von Hannover gestanden hat. Aus verschiedenen Inhalten und Formaten aus Theater, Film und Design entsteht ein digitales Spiel für Smartphone und Tablet, das dauerhaft im öffentlichen Raum des Pavillon spielbar sein wird.

Ein anderes Beispiel für neue Formate ist das Projekt „Spaziergangskunst“ des Kunstraum Tosterglope: Mit künstlerischer Begleitung untersuchen unterschiedliche Interessengruppen die Umgebung, erleben Spazierengehen als Kunst und entdecken letzte Freiräume.

Das ausgewählte Projekt „Shipping Containers“ der Künstlergruppe Das Letzte Kleinod realisiert mit jungen Geflüchteten eine rollende Theaterproduktion auf Schienen. In fünf Seecontainern entstehen auf Eisenbahnwaggons Bühnenräume, in denen Biografien von Kriegsgeflüchteten als begehbare Theatervorstellung zu erleben sind.

„Take an audiowalk on the wild side of Heersum“ ist ein heimatkundlicher Audiowalk durch die neue Freiluftabteilung des Heersumer Heimatmuseums. Dazu erarbeitet das Forum Heersum ein Hörspiel mit einem kommentierten und vertonten Dorfrundgang, für das auch Mitschnitte vergangener Theaterstücke verwendet werden.

Für die Förderung aus dem Programm „Neue künstlerische Formate in der Soziokultur“ können sich soziokulturelle Vereine und Zentren bewerben. Über die Anträge entscheidet der Beirat der LAGS. Der Stichtag für die zweite Antragsrunde ist der 15. Oktober 2016.

Weitere Informationen zur Soziokultur und ihrer Förderung finden Sie hier:

www.soziokultur-niedersachsen.de und <http://bit.ly/1UtlssV>

| | | |
|---|---|---|
| Nr. 72/16 Dr. Margit Kautenburger, Jan Haude Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover | Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601 | www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de |
|---|---|---|

Liste der vom Beirat ausgewählten Projekte im Förderschwerpunkt, Stand 27.7.2016

| Projektträger | Ort | Projekttitle | Webseite |
|---|--------------|--|--|
| Kaleidoskop e.V. | Bodenwerder | Bodenwerder ist bunt - Bodenwerder macht Street Art | www.buchhagen.org |
| Haus der Kulturen | Braunschweig | Kulturschrank | www.hdk-bs.de |
| Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) für Braunschweig und die Region e.V. | Braunschweig | Begegnungen im Ländlichen Raum | www.tpz-bs.de |
| Kommunikations- und Aktionszentrum (KAZ) | Göttingen | Gedächtnis einer Stadt – "Das ist unser Haus" | www.kaz-goettingen.de |
| BI Raschplatz e.V./Pavillon | Hannover | Pavillon Prison Break | www.pavillon-hannover.de |
| Cameo Kollektiv e.V. | Hannover | Cameo Magazin - Ankommen | www.cameo-kollektiv.de |
| Compagnie Fredeweß | Hannover | Community Dance Projekt: fragments of reflecting lights | www.compagnie-fredewess.de |
| FAUST | Hannover | Vokabular des Tanzes | www.kulturzentrum-faust.de |
| Forum Heersum | Heersum | Take a Audiowalk on the Wild Side of Heersum | www.forumheersum.de |
| I. Kammerer/A.Schmidt | Hildesheim | Sofabühne | www.sofabuehne.de |
| IQ – Interessengemeinschaft Kultur | Hildesheim | ClashKultur. Ein interkulturelles Web-Video-Projekt | www.iquhildesheim.com |
| Kulturfabrik Löseke | Hildesheim | BABEL im Park | www.kufa.info |
| Theater RAM | Hildesheim | PUNK - Faules Holz | www.rapid-arts-movement.de |
| Kulturbahnhof Hitzacker | Hitzacker | Die Stadt unter dem Meer | www.kuba-ev.de |
| Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) der Emsländischen Landschaft e.V. | Lingen | heimat.los! | www.tpzlingen.de |
| Blauschimmel Atelier | Oldenburg | Digital Diary | www.blauschimmel-atelier.de |
| Jugendkulturarbeit | Oldenburg | Alles auf Anfang? - Wer bin ich Wo und für Wie lange? | www.jugendkulturarbeit.eu |
| Kulturetage | Oldenburg | Konzeptentwicklung Q | www.kulturetage.de |
| Das letzte Kleinod | Schiffdorf | Shipping Containers | www.das-letzte-kleinod.de |
| Seefelder Mühle | Seefeld | artist-in-residence_soziokulturell | www.seefelder-muehle.de |
| Kunstraum Tosterglope | Tosterglope | Spaziergangskunst | www.kunstraum-tosterglope.de |
| Woltersburger Mühle e.V. | Uelzen | zu_flucht | www.woltersburgermuehle.de |
| Hermannshof | Völksen | Die Zeit scheint auf | www.hermannshof.de |

| | | |
|---|---|--|
| Nr. 72/16 Dr. Margit Kautenburger, Jan Haude Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover | Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601 | www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de |
|---|---|--|